

UNKRAUTSALAT

Eine gastrosophische Matinee

Thomas Mohrs
Philosoph

Georg Friedl
„Mühlvierteln im Salzamt“

Elfie Schulz
Gastgeberin

-

Sonntag, 10. Juli 2011
Beginn: 10:30

KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/wahrnehmung

Kepler Salon

Rathausgasse 5
4020 Linz
info@kepler-salon.at
www.kepler-salon.at

Öffnungszeiten
jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei /
begrenzte Platzanzahl

Der Sommer kann kommen!
Natürlich lässt Sie der
Kepler Salon auch in der
Ferienzeit nicht im Stich
und setzt sein gewohnt
vielfältiges Programm fort.
Den Schwerpunkt legen wir
in diesem Quartal auf
Exkursionen in die Nach-
barschaft: So besuchen wir
beispielsweise das afo
architekturforum oberöster-
reich, das StifterHaus,
das Salzamt Linz, die
revitalisierte Sternwarte
am Freinberg oder wagen
uns auf ein Dach im
Industriegebiet.

Seit 2009 bittet der
Kepler Salon zum Dialog.
Und immer noch ist das
Publikumsinteresse un-
gebrochen - nach wie vor
entdecken neue Fans und
BesucherInnen ihre Leiden-
schaft für das Programm.
Weltraumteleskope -
den Sternen ein bisschen

näher? Arbeiten und trotz-
dem nichts verdienen?
Kindgerechte Chirurgie?
Von Architektur, Astro-
nomie, Bildung und Bio-
logie über Kunst, Kultur-
geschichte, Medizin und
Philosophie bis hin zu
Religion, Sozialwissen-
schaften und Zeitgeschichte.
In Diskussionsrunden und
bei Vorträgen von Ex-
pertInnen aus den unter-
schiedlichsten Wissens-
gebieten kann alles zum
Thema werden.

Wahrnehmung?

Die Einteilung von Pflanzen in „erwünschte“ Gewächse und „Unkraut“ zeigt, wie sehr wir das Wissen über den Reichtum in unseren Gärten, auf Feldern und Wiesen verloren haben. Monokultur und Überdüngung als Prinzipien der derzeitigen Landwirtschaft tragen das Ihre dazu bei. Mit den Mitteln der Gastrosophie - der Erforschung von Koch- und Esskunst und aller sich mit Ernährung beschäftigenden Disziplinen - wollen wir anhand des Unkrauts über unsere Landwirtschaft und unsere Ernährungsgewohnheiten nachdenken. Neben den Überlegungen des Gastrosophen Thomas Mohrs wird vom „Mühlvierteln“-Koch Georg Friedl ein Unkrautsalat serviert.

Vortragende

Thomas Mohrs

Dr. Thomas Mohrs wurde 1961 in Koblenz geboren. Nach einer Verwaltungsausbildung studierte er Philosophie, Politikwissenschaft und Geschichte an der Universität Passau, wo er auch zum Dr. phil. promovierte und sich für das Fach Philosophie habilitierte. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich der Praktischen Philosophie: Allgemeine und Angewandte Ethik, Politische Philosophie (Philosophie der Interkulturalität und Globalisierung) und Philosophische Anthropologie (mit Fokus auf der Evolutionären Anthropologie) gehören zu seinen Forschungsgebieten. Mohrs lebt seit 1985 in Österreich, ist verheiratet und Vater von vier Kindern.



Georg Friedl

Georg Friedl kochte nach dem Absolvieren der Gastgewerbefachschule in Bad Leonfelden in verschiedenen Haubenlokalen und wurde später selbst in Restaurantführern ausgezeichnet. Bereits vor mehr als 15 Jahren entdeckte er die Einzigartigkeit alter Rezepte der heimischen Küche - und machte diese zu einem Schwerpunkt seiner kulinarischen Arbeit. Nach einer Ausbildung zum Wein- und Käsesommelier schrieb Friedl das Mühlviertler KOCH:BUCH und startete das Projekt „Mühlvierteln“, bei dem eine konsequent regionale Küche im Mittelpunkt steht. Alte Rezepte werden neu aufgegriffen und tragen so die Identität des Landstriches. Georg Friedl betreibt außerdem eine „Geschmacksschule“ und das Restaurant „Mühlvierteln im Salzamt“.



Gastgeberin

Elfie Schulz

Die überzeugte Linzerin Elfie Schulz war beruflich in Frankreich und Kanada unterwegs. Nach ihrer Rückkehr nach Linz war sie Gründungsmitglied der Kommunikations-Service-Klubs ITC und Kiwanis und leistete insbesondere beim ersten Kiwanis-Frauenclub im deutschsprachigen Raum wichtige Pionierarbeit. Seit über 20 Jahren veranstaltet Elfie Schulz Kulturveranstaltungen und Salons zu verschiedensten Themen, Anlässen und Schwerpunkten. Seit 2002 ist sie als freie Mitarbeiterin am Brucknerhaus Linz tätig und bearbeitet dort die Bereiche Marketing und Sponsoring. Im Jahr 2005 wurde sie aktives Mitglied des Kulturvereins „sunseite(n)“. Initiatorin der Freunde des Kepler Salon 2009 und seit 2010 Präsidentin im neu gegründeten Verein Freunde Kepler Salon.



Impressum

Kepler Salon Verein zur Förderung von Wissensvermittlung

Museumstraße 31, 4020 Linz

ZVR: 801670630

T +43-732-77 08 33-50

F +43-732-78 17 38

Leitung Programm und Organisation

Iris Mayr, info@kepler-salon.at

Team Kepler Salon

Martina Helmelt, Claudia Lachmair, Carina

Edlbauer, Armin Gatterbauer

Managed by

forte FortBildungszentrum Elisabethinen

Linz GmbH, Geschäftsführer: Hermann Diller

Advisory Board

Vorsitzende: Christine Haiden

Rudolf Ardel, Peter Becker, Marianne Betz,

Roland Gnaiger, Franz Gruber, Gerald

Hanisch, Franz Hannoncourt, Gerald

Reisinger, Elfie Schulz, Constanze Wimmer

Verein Freunde Kepler Salon

Präsidentin Elfie Schulz

Grafische Gestaltung / Internetservices

Studio Bendl OG: Erich Bendl, Thomas Bendl

Redaktion

textstern*: Ulrike Ritter

Lektorat

Martina Helmelt

Kepler Salon 2011

nach einer Idee von Linz 2009

Kulturhauptstadt Europas

Subventionsgeber, Sponsoren, Förderer



Medienpartner



Ausblick

Montag, 11. Juli 2011, 19:30

Arbeiten und trotzdem
nichts verdienen? Working
Poor in Österreich.

Roland Verwiebe

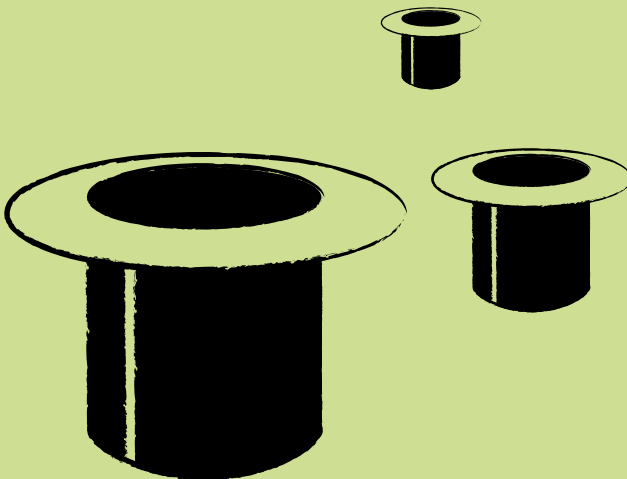
Soziologe, Professor für Sozial-
strukturforschung und quantitative
Methoden am Institut für Soziologie
der Universität Wien

Nina-Sophie Fritsch

Soziologin, wissenschaftliche
Mitarbeiterin am Institut für
Soziologie der Universität Wien

Silvia Keller

Gastgeberin



KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/wahrnehmung